

Delegiertenversammlung in St. Johann

65 Delegierte nahmen an der Versammlung teil, galt es doch den Abschluss für das Jahr 2018 zu setzen und die Weichen für den Bezirksverband Pellenz zu stellen.

Der Präses Pastor Birkenheier gedachte der 10 im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder im Bezirksverband. Bundesmeister Alfred Degen gab einen Rückblick über die vielen Aktivitäten des vergangenen Jahres, galt es doch einen Bundeskönig (Hermann Josef Degen) und einen Diözesanprinzen (Yannick Rabenhofer) zu feiern und einen neuen Diözesanpräses Regens Dr. Volker Malburg zu begrüßen. Frustrierend bezeichnete er die Einführung des neuen Mitgliederverwaltungssystems eVewa des Zentralverbandes. Unvergessen bleibt auch der Besuch des Europaschützenfestes, wo wir mit 4 Startern vertreten waren. Der Kassierer Martin Nagel musste über ein Minus in der Kassenlage berichten, welches jedoch im Haushaltsplan des vergangenen Jahres bereits in der Höhe veranschlagt war. Zur Damensprecherin wurde die bisherige Stellvertreterin Angelika Wanders für ein Jahr gewählt. Einer der Höhepunkte im kommenden Jahr wird der Einkehrtag in Maria Laach sein. Aber auch für den Bundeskönigintag und das Bundesschützenfest sind die Busse bereits reserviert. Dem Antrag der Bruderschaft Obermendig 2020 das Bundesfest auszurichten wurde in der beantragten Form stattgegeben. Einstimmig wurde auch die neue Schießordnung verabschiedet, welche nun auch das historische Schießen regelt, welches durch den Diözesan- und auch den Zentralverband neu in die Schießordnungen aufgenommen wurde. Eine besondere Freude war es dem Bezirksbundesmeister verdiente Schützen ehren zu dürfen. Peter Franken erhielt für 10 Jahre aktive Mitgliedschaft im Bruderrat das Ehrenzeichen des Bezirksverbandes in Bronze. Die Leistungen von Yannick Rabenhofer wurden bereits vom Schießmeister herausgehoben. Hatte ihm im vorletzten Jahr noch ein 1000stel gefehlt, so errang er 2018 mit wiederum 30 Ringen den Titel des Diözesanprinzen und konnte ebenfalls mit dem Ehrenzeichen des Bezirksverbandes in Bronze ausgezeichnet werden. Sein Vater Dirk Rabenhofer gehörte 27 Jahre dem Bruderrat an und ist sozusagen im Bruderrat groß geworden. Er investiert viel Zeit in die Jugendarbeit und leistet nun auch als Obmann für das Fahnenschwenken wertvolle Arbeit. Ihm wurde die Ehrengabe des Bezirksverbandes überreicht als Dank für seine geleistete Arbeit und in der Hoffnung weiter auf seine treuen Dienste zählen zu können.



Bild v.li.vorne: Peter Franken, Yannick Rabenhofer, Dirk Rabenhofer, Alfred Degen
Bezirksbundesmeister